

BAYERISCHER BILLARDVERBAND E.V.

Fachverband im Bayer. Landes-Sportverband - Mitglied der Deutschen Billard-Union



Bayerischer Billardverband e.V. ♦ Postfach 500120 ♦ 80971 München

Vizepräsident Leistungssport

Verteiler:
Alle BBV Vereine
BBV Stimmberechtigtes Präsidium
Geschäftsstelle des BBV

Robert Hasenthaler
Aussichtsweg 14
D-93138 Lappersdorf

Mobil: 0175 / 1675297

E-Mail: VP_LSP@billard.bayern

28.03.2019

Protokoll

der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Bayerischen Billardverbandes e.V. vom 17.03.2019 im Haus des Sports in München

1. Begrüßung der Mitglieder, Feststellung der Anwesenheit, Stimmberechtigung, fristgerechte Einladung

Der VPLSp Robert Hasenthaler begrüßt als Sitzungsleiter die Anwesenden herzlich und eröffnet die Sitzung um 13 Uhr 15. Er entschuldigt den Präsidenten, der aus privaten Gründen verhindert ist.

Die Versammlung beginnt mit einer Schweigeminute für die verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Mitglieder des BBV.

Nach einer kurzen Erklärung und dem Einverständnis der Anwesenden übernimmt die Versammlungsleitung Sigrid Glatz (BSV Pegnitz e. V.). Die Protokollführung übernimmt Wolfgang Buchwald jun. (LaSpoWa Pool).

Sigrid Glatz informiert die MV, dass Herr Dominik Wolf anwesend ist (auf einen anonymen Tipp hin) und der Versammlung als Pressevertreter der Süddeutschen Zeitung beiwohnt. Die Teilnehmer der aoMV sind mit seiner Anwesenheit einverstanden und auch damit, dass über die Sitzung ein Bericht in der SZ veröffentlicht werden wird (vgl. Veröffentlichung der SZ vom 20.03.2019, 18:45).

2. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung der Vereine

Es sind 64 stimmberechtigte Vereine anwesend (siehe Anwesenheitsliste).

Dringlichkeitsantrag des BSV München

Der Dringlichkeitsantrag wird durch Herrn Sporer, Ehrenpräsident des BBV, nochmals erläutert.

Die aoMV stimmt mit,

Ja: 56 Stimmen

Nein: 3 Stimmen

Enthaltungen: 5 Stimmen

für die Zulassung des Antrags.

Roland Gruß weist auf die fehlenden Anträge aus 2018 hin. Die meisten wurden durch die Vereine nochmals eingereicht. Der Antrag aus Aschaffenburg wurde übersehen.

Die aoMV stimmt mit,

Ja: 50 Stimmen

Nein: 1 Stimme

Enthaltungen: 13 Stimmen

der Zulassung des Antrags zu.

Es gibt einzelne Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung der aoMV wegen Formfehlern. Ein anwesender, angehender Jurist hält die formalen Fehler für heilbar. Außerdem sei durch die Eröffnung der MV, die bereits diskutierten Beiträge und die getätigten Abstimmungen die MV als frist- und formgerecht angenommen und ins Laufen gebracht worden.

3. Neustrukturierung Beitragswesen des BBV

Nach einer kurzen Erläuterung der Beweggründe des Präsidiums, warum die Buchhaltung nicht mehr über die Geschäftsstelle getätigt wird, wird das Wort an Frau Patricia Auer (Steuerberaterin) übergeben.

Die vom Präsidium Beauftragte stellt sich vor und erklärt die vor Ort jedem Vereinsvertreter zur Verfügung gestellten Abschlüsse aus 2016 und 2017 (siehe Anhang).

Frau Auer verweist auf den Umstand, dass laut den vorliegenden Unterlagen der aktuelle Misstand auf den Aktivenbeitrag (Aktivenumlage) zurückzuführen ist. Die Ende November 2018 stattgefundenen MV der DBU, die eine weitere Erhöhung der Aktivenumlage zum 01.01.2019 beschlossen hat, treibt den BBV in die Zahlungsunfähigkeit. Hier empfiehlt Frau Auer eine Angleichung der Beträge des BBV an das Niveau der DBU.

Frau Auer beantwortet im weiteren Verlauf diverse Fragen zu einzelnen Positionen der Bilanzen, die für alle Anwesenden sichtbar auf der Leinwand abgebildet werden. Nach geraumer Zeit wird mehrheitlich auf weitergehende Fragen verzichtet, da die Zeit schon sehr vorgeschritten ist.

Um ca. 15.20 Uhr wird deshalb eine Pause von 20 Minuten abgehalten.

Diskussionen zu 3.:

Eine direkte Absetzung des Präsidiums wird nach längerer Diskussion verworfen. Das amtierende Präsidium hat bis zur ordentlichen MV im Sommer den Jahresabschluss 2018 zu erstellen, die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt zu beantragen und alle Unklarheiten aufzuarbeiten und zu beseitigen.

Des Weiteren wird mit dem Präsidium vereinbart, dass größere Bilanzposten erläutert und zur Veranschaulichung in vereinfachter Form den Unterlagen zur nächsten MV beigelegt werden.

Der Vorsitzende des Rechtsausschusses, Roland Gruß, weist darauf hin, dass ohne einen Haushaltsplan 2019 und ohne das Nachreichen der Haushaltspläne für die Jahre 2016, 2017 und 2018 keine weiteren Gelder freigegeben werden sollten.

Um ca. 17 Uhr 10 wird eine weitere kurze Pause gemacht.

Während der Pause verlassen 5 stimmberechtigte Vereinsvertreter die Versammlung.

Von einigen Vereinsvertretern wird ein genereller Haushaltsstopp gefordert. Aufgrund der möglichen Konsequenzen einer solchen Entscheidung (alle Maßnahmen (deutsche Jugendmeisterschaft, Landesmeisterschaften in allen Spielarten usw.) müssten abgesagt werden) entscheidet sich die Mehrheit für eine andere Lösung.

Gleiches gilt für den Einwurf eines Vereinsvertreters, den BBV in die Insolvenz gehen zu lassen.

Auf Empfehlung des Ehrenpräsidenten wird deshalb über die Aktivenumlage, entsprechend des Antrags aus dem Präsidium, diskutiert.

Um 18 Uhr 10 wird der Antrag Punkt 1. des BBV – Präsidiumsantrags zur Abstimmung gegeben:

„Anpassung der Aktiven-Umlage pro aktives Mitglied auf den Aktiven-Beitrag der DBU“

Die aoMV stimmt mit

Ja:	42 Stimmen
Nein:	15 Stimmen
Enthaltungen:	2 Stimmen

für den Antrag.

Nachtrag zum Protokoll vom 17.03.2019

In einer anschließenden Diskussion darüber, ob noch separat abzustimmen ist, ob zum 01.04.2019 20,50€ je aktiven Spieler von den Vereinen abgebucht werden sollen, ist die einhellige Meinung, dass darüber soeben abgestimmt wurde.

Anschließend werden die Ordnungen des BBV kurz diskutiert. Viele sind der Meinung, dass die Finanz- und Gebührenordnung auf den Prüfstand muss.

„Antrag zur Bildung einer Arbeitsgruppe für die Überarbeitung dieser Ordnungen zur Vorlage der MV 2019“

Die aoMV stimmt mit

Ja:	55 Stimmen
Nein:	2 Stimmen
Enthaltungen:	2 Stimmen

für den Antrag.

Für die Arbeitsgruppe stellen sich folgende Personen zur Verfügung:

- Ferdinand Müller
- Phillipp Eisenmann
- Jürgen Feser (BSV Pegnitz e. V.)
- Michael Jelen

Auf Vorschlag des Protokollführers werden alle weiteren Anträge und zu klärenden Punkte auf die kommende MV vertagt.

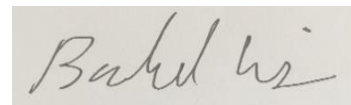
Sigrid Glatz beschließt um 18 Uhr 30 die Versammlung.



gez. Robert Hasenthaler, VP LSp
Sitzungsleitung



gez. Sigrid Glatz
Versammlungsleitung



gez. Wolfgang Buchwald jun.
Protokollführung